

L00460 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 9. 7. 1895

Ischl 9/VII 95

Lieber Arthur! Natürlich hab ich Ihnen nicht geschrieben, und ebenso natürlich hab ich Gewissensbisse. Blumenthal ist hier – in eigener Villa–. Jarno hat heute die Première seines Stückes »der Rabenvater« (noch irgend ein Compagnon ist dabei). Es lebe der neue Kadelburg!

5 Er hatte die ungeheuerliche Idee »Liebelei« hier aufführen zu wollen. In Berlin soll er darin mitspielen. Nhil war, – ist möglicherweise noch hier. Der kleine Kraus hat bereits 3 mal mit tiefer Herzlichkeit mir die Hand geschüttelt. Es waren immer andere dabei. Er ist köstlich verlegen, nur ich schweige was ihn sehr beun-

10 ruht. Sie kōmen bald?

Herzlichst Ihr

R.

✍ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 9. 7. 1895 in Bad Ischl

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [10. 7. 1895 – 14. 7. 1895?] in Marienbad

♥ CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte, 628 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »63«

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 78.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 9.7.1895. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00460.html> (Stand 14. Februar 2026)